

Der Stellenwert des Gerüstimplantats in der Zahnheilkunde

OA DDr. Christoph Staudigl

(1) Klinik für MKG, KUK Linz

Hintergrund

Dank innovativer Fertigungstechniken kann das Gerüstimplantat nun aus hochmodernen, biokompatiblen Materialien hergestellt werden. Dieses wegweisende Konzept ermöglicht die implantologische Rehabilitation selbst umfangreicher Kieferdefekte – ohne vorherige Augmentation oder Rekonstruktion – und erlaubt eine sofortige Belastung.

Material/Methode

Anhand eines Fallbeispiels werden sowohl das innovative Konzept des neuen Gerüstimplantats als auch das Linzer Modell zur Planung und Versorgung dieses Implantatsystems anschaulich erläutert.

Ergebnisse

In der täglichen Praxis an der Klinik für MKG in Linz hat dieses innovative Versorgungskonzept die Patientenbetreuung grundlegend revolutioniert. Dank dieser neuen Technik wird die dentale Rehabilitation selbst bei multimorbiden und teilweise operationsmüden Patientinnen und Patienten mit vertretbarem Aufwand und Risiko realisierbar.

Schlussfolgerungen

Auch wenn das Gerüstimplantat die klassische Implantologie nicht ersetzen wird, bietet es dennoch eine zuverlässige und vergleichsweise einfache Versorgungsstrategie – insbesondere für Patientinnen und Patienten mit ausgeprägten Kieferdefekten, etwa infolge von Fehlbildungen oder Resektionen.